Pressemitteilung
26. Juni 2017

Sächsischer
Heilbäderverband
e. V.

Bad Lausick erhält Kur- und Wellness-Resort

Heute Spatenstich für die Appartementanlage „RIFF-Resort“ - Lob vom Heilbäderverband

Mit 300.000 Gästen pro Jahr ist das vor 21 Jahren eröffnete Kur- und Freizeitbad RIFF im Thermalheilbad Bad Lausick mittlerweile eine feste Größe. Neben Kurgästen der beiden Bad Lausicker Reha-Kliniken besuchen vor allem Tagesausflügler aus der Region die Wasser-, Sauna- und Wellnesslandschaften der Therme. Mit diesen guten Gästezahlen gibt sich die Kurstadt im sächsischen Burgen- und Heideland jedoch nicht zufrieden. Denn heute erfolgte der erste Spatenstich für die lange geplante Appartementanlage „RIFF-Resort“ als Ergänzung zum Kur- und Freizeitbad RIFF. Der Komplex - die Eröffnung ist für Herbst 2018 geplant - soll Bad Lausick überregional bekannter und attraktiver machen und noch mehr Kur- und Wellnessgäste sowie Familien anlocken. Landrat Henry Graichen, Bad Lausicks Bürgermeister Michael Hultsch sowie der Geschäftsführer der BBK Bad Lausicker Bauorganisations-, Betriebs- und Kur GmbH Henry Heibutzki griffen dafür heute zur Schaufel.

„Kurhotels, die durch einen Bademantelgang mit der örtlichen Kurtherme verbunden sind, bescheren den Kurorten substantielle Gästezuwächse. Bad Elster und Warmbad haben dies erst vor kurzem erfolgreich vorgemacht“, weiß Prof. Dr. Karl-Ludwig Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Bad Lausick geht hier mit dem RIFF-Resort genau den richtigen Weg. Dass dabei die Region mit vielen privaten Investoren an einem Strang zieht, ist ein zusätzliches Plus.“ Insgesamt 3,7 Millionen Euro kostet das moderne Gebäude. „Auf vier Etagen entstehen 16 Zwei-Zimmer-Ferienwohnungen für zwei bis vier Gäste sowie 7 Ein-Zimmer-Ferienwohnungen für maximal zwei Gäste, alle jeweils mit Küchenzeile“, berichtet BBK-Geschäftsführer Henry Heibutzki. „Wenn wir die 39 Zimmer voll auslasten, können wir 78 Betten belegen. Da wir aber zwischen den Appartements Zwischentüren einbauen, sind wir wiederum bei der Ferienwohnungsgröße sehr flexibel, was gerade für Familien interessant ist. Außerdem gibt es ein Frühstücksrestaurant sowie zusätzlich einen eigenen Wellnessbereich für Massagen, Bäder, Packungen und Rasulbäder. Nicht zu vergessen: der Bademantelgang zum Kur- und Freizeitbad. Buchungsstart wird im Juni 2018 sein.“

Bauherr und Betreiber der Appartementanlage ist die eigens gegründete Bad Lausick Thermenresort GmbH, deren Gesellschafter mit 24,9 Prozent die BBK GmbH und mit 75,1 Prozent zehn Investoren aus Bad Lausick und Umgebung sind. „Neben Fördermitteln der Sächsischen Aufbaubank haben vor allem die Gelder der Privatinvestoren das Vorhaben erst möglich gemacht. Dafür sind wir sehr dankbar“, berichtet Heibutzki. „Die zehn Geldgeber steuern immerhin fast ein Drittel der Investitionssumme bei.“

„Das RIFF-Resort ist eine dringend erforderliche Investition für Bad Lausick als Kurstadt“, bekräftigt Heibutzki, und Prof. Resch ergänzt: „Mit der Appartementanlage kann sich Bad Lausick definitiv noch breiter aufstellen und seine bewährte Kursparte zukunftsfest machen. Es werden attraktive Übernachtungsmöglichkeiten direkt neben dem Kur- und Freizeitbad geschaffen und so dafür gesorgt, dass Bad und Hotel künftig als Einheit wahrgenommen werden, als ein Resort mit einer breiten Palette an Kur- und Wellnessangeboten im Herzen des sächsischen Burgen- und Heidelands.“

Pressefotos: http://www.medienkontor.net/index.php?id=210

Internet: www.freizeitbad-riff.de und www.kursachsen.de

Rückfragen: Helfried Böhme (Sächsischer Heilbäderverband), Tel. 0351 / 8975930
Henry Heibutzki (BBK Bad Lausick), Tel. 034345 / 27903
Edwin Seifert (MEDIENKONTOR), Tel. 0173 / 1857930